Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **92 (1998)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt Seite

«Ich baue am Dom» – Margrit Meier 69
Wer rettet die Demokratie? – Carl Ordnung 73
«Wir sind in der kannibalischen Phase des Kapitalismus» – NW-Gespräch mit Jean Villain 76
Die Neuen Wege vor 50 Jahren 84
Von der Schwierigkeit einer Verfassungsrevision – Tobias Kästli 86
Das Dokument: Grundsatzerklärung der Religiös-Sozialistischen Vereinigung der Deutschschweiz 90
Geld, das aus dem Boden wächst – muss das so sein? – Peter Winzeler 92
Kolumne: Vom Sinn der Auseinandersetzung mit Andersdenkenden – Andreas Gross 94
Zeichen der Zeit: Die politischen Kosten wirtschaftlicher Hysterie – Willy Spieler 96
Hinweise auf Bücher:
Sonst ist alles Beten nur Geschwätz. Kirchensynode 1939–1946. Eröffnungsreden des Präsidenten Max Wolff – Willy Spieler 100
Christian Kissling: Die Schweiz in guter Verfassung – W. Sp. 100

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Margrit Meier, c/o Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Monbijoustrasse 61, 3000 Bern 23
Carl Ordnung, Trelleburger Strasse 50, D-13189 Berlin
Jean Villain (Marcel Brun), Dorfstrasse 4, D-17291 Dreesch
Tobias Kästli, Gotthelfstrasse 14, 3013 Bern
Pfr. Dr. Peter Winzeler, Melchiorstrasse 23–148, 3027 Bern
Andreas Gross, Russenweg 27, 8029 Zürich

Neue Wege – Beiträge zu Christentum und Sozialismus – Organ der Religiös-Sozialistischen Vereinigung der Deutschschweiz

Redaktion: Willy Spieler, Zürichstrasse 152, 8700 Küsnacht, Telefon und Telefax 01 910 58 44.

Redaktionskommission: Paul Gmünder, Yvonne Haeberli, Al Imfeld, Rosmarie Kurz, Dr. Ina Praetorius, Pfr. Hans-Adam Ritter, Dr. Manfred Züfle.

Kontakt und Verwaltung: Dr. Irène Häberle, Michaelskreuzstrasse 1, 6037 Root, Tel. 041 450 11 19, E-mail: eins@swissonline.ch

Information: Dr. Christoph Rauh, Organisationsberatung, Greyerzstrasse 25, 3013 Bern, Tel. 031 331 31 37.

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 53.– (Luftpostzuschlag Fr. 20.–), für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 40.–, Solidaritätsabonnement Fr. 80.–, Einzelheft Fr. 5.–. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postcheckkonto 80-8608-4 Zürich, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege».

Satz und Druck: Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach, 3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.
Nachdruck nur mit Zustimmung des Redaktors gestattet.

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift.
Präsidentin: Pia Hollenstein, Rorschacher Strasse 189b, 9000 St. Gallen, Tel./Fax 071 244 99 75.
Beitrittserklärung an die Verwaltung der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.–.